

Leadpartner von Climate Fair Pork

Bäuerliche Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall

Veranstaltungsort

Stiftung Haus der Bauern

Akademie Schloss Kirchberg

Schlossstr. 16/3 · 74592 Kirchberg/Jagst

Förderung

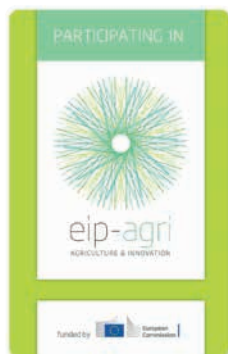
Stiftung Haus der Bauern · Akademie Schloss Kirchberg
Der ganztägige Workshop wird im Rahmen des EIP-AGRI Projekts Climate Fair Pork veranstaltet. Das Projekt wird gefördert im Rahmen der Europäischen Innovationspartnerschaft „Landwirtschaftliche Produktivität und Nachhaltigkeit“ (EIP-AGRI). Die Fördermaßnahme ist eine Maßnahme des Maßnahmen- und Entwicklungsplan Ländlicher Raum Baden-Württemberg 2012-2022 (MEPL III). Das Projekt wird durch das Land Baden-Württemberg und über den Europäischen Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER) finanziert.



Ganztägiger Workshop im
Rahmen des EIP Agri Projekts

Nachhaltig handeln, klug berichten: Praxisseminar zu den neuen EU-Richtlinien für Unternehmens-Nachhaltig- keitsberichterstattung und CO₂-Zertifikate ab 2024

Donnerstag, 22. Februar 2024
Akademie Schloss Kirchberg



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des ländlichen Raums - ELER
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

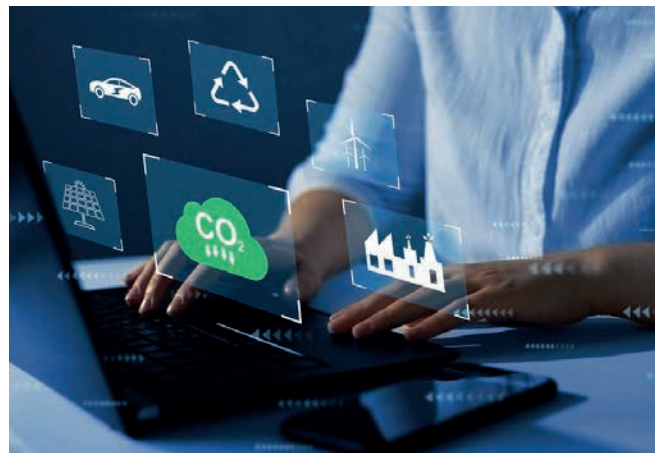


mep1-landwirtschaft-bw.de



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ



Stiftung Haus der Bauern · Akademie Schloss Kirchberg
Schlossstr. 16/3 · 74592 Kirchberg/Jagst
Tel. 07954 921 188 0 · akademie@hdb-stiftung.com



BÄUERLICHE
ERZEUGERGEMEINSCHAFT
SCHWÄBISCH HALL

Das Thema Nachhaltigkeit (ESG) entwickelt sich zum einen aufgrund der aktuellen und anstehenden Regulatorik sehr rasant, zum anderen fordern Stakeholder verstärkt Informationen, die über die reine finanzielle Berichterstattung hinausgehen. Es wird erwartet, dass Unternehmen Verantwortung übernehmen, indem sie die ökologischen und sozialen Auswirkungen ihres Geschäftsmodells kennen und im Rahmen einer nachhaltigen Entwicklung steuern – und zwar entlang aller Stufen der Wertschöpfungskette.

Der Umgang mit Chancen wie auch Risiken in Bezug auf Nachhaltigkeit kann eine große Herausforderung für Unternehmen darstellen. Umso wichtiger ist es, die aktuelle Regulatorik und die Entwicklungen in Zusammenhang mit Nachhaltigkeit im Auge zu behalten.

Durch die Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) der EU und der verpflichtenden Nachhaltigkeitsberichterstattung für große Unternehmen kommt eine zusätzliche Dynamik in die Thematik. Basierend auf dieser Regelung müssen alle Unternehmen mit über 500 MitarbeiterInnen beginnend ab dem 1. Januar 2024 verpflichtend über ihre Nachhaltigkeitsaktivitäten berichten, neben bzw. analog zur finanziellen Bilanzierung. Mit Beginn des Geschäftsjahres 2026 gilt dies auch für kleinere und mittlere Unternehmen.

Was bedeutet dies aber konkret für die Unternehmen? Wie können sie die rechtlichen Anforderungen umsetzen und ein entsprechendes Reportingsystem aufbauen?

Dieser Workshop soll u.a. einen Einblick geben in

- Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) Anwenderkreis
- Aufbau & Systematik der European Sustainability Reporting Standards (ESRS)
- Stakeholder- und Wesentlichkeitsanalyse
- Vertiefung der Umweltstandards (insbesondere ESRS E 1 - Klimaschutz)

Programm Donnerstag, 22. Februar 2024

10.00 Uhr	Begrüßung im Rokokosaal Rudolf Bühler Vorstand und Vorsitzender Stiftung Haus der Bauern Projektleiter EIP Agri Projekt „Climate Fair Pork“
10.15 Uhr	Einführung in das EIP Agri Projekt und Carbon International Thomas Wehinger, Biokontroll-Institut
11.00 Uhr	Kaffeepause
11.15 Uhr	Carbon Farming - ökologische Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette Simon Krämer Policy Advisor European Alliance for Regenerative Agriculture (EARA)
12.15 Uhr	Mittagessen
13.15 Uhr	Einführung in ESG im Unter- nehmensumfeld & regulatorische Entwicklungen Michael Schaub Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Sustainability-Auditor IDW, CVA SOLIDA Wirtschaftsprüfungs- gesellschaft
14.00 Uhr	Offenes Plenum und Beratung
15.00 Uhr	Kaffeepause
15.20 Uhr	Offenes Plenum und Beratung
16.30 Uhr	Ende der Veranstaltung

Die Teilnahme an dem Workshop ist kostenfrei.
Anmeldung ist erforderlich.

Informationen und Anmeldung:

E-Mail an akademie@hdb-stiftung.com
oder telefonisch unter (07954) 921 18 80